

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Jugendhilfeausschuss	06.11.2012
Bezirksvertretung 6 (Chorweiler)	08.11.2012

Fortführung der Arbeit des Kriebelshofes

Es haben Gespräche zur Fortführung der pädagogischen Arbeit des Kriebelshofes zwischen der Verwaltung und Trägern stattgefunden.

Inzwischen hat sich ein Trägerverbund zusammengeschlossen, das sind: die Jugendzentren gGmbH, das Bürgerschaftshaus Bocklemünd/Mengenich e.V., der Sozialdienst Kath. Männer Köln und das Soziale Zentrum Lino – Club e.V..

Dieses Trägerkonsortium beabsichtigt die gemeinnützige Gesellschaft für urbane Jugendarbeit mbH (GUJA) zu gründen.

GUJA orientiert sich an den Zielen des Kinder- und Jugendförderplanes 2010 bis 2014. Alle Träger bieten Leistungen im Bereich SGB VIII an und verfügen über langjährige Erfahrungen in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit. Durch Synergie und Bündelung der vorhandenen Kompetenzen können wichtige Bereiche des ehemaligen „Kriebelshofes“ erhalten bleiben und sukzessiv neue Angebote hinzukommen.

Städtische Mittel stehen aufgrund der Haushaltssituation nur in sehr begrenztem Maße zur Verfügung. Daher muss davon ausgegangen werden, dass die Reparaturen der Räumlichkeiten schrittweise nach gemeinsamem Einwerben von Drittmitteln durch die Stadt Köln und die Träger erfolgen. Die schrittweise Wieder-Inbetriebnahme der Räumlichkeiten und die damit verbundenen notwendigen Baumaßnahmen erfolgen teilweise in Eigenleistung der Träger und der Worringer Bürgerschaft.

Die vorübergehende Schließung des Kriebelshofes wird damit stufenweise aufgehoben. Ziel ist es, in der ersten Jahreshälfte 2013 zunächst mit der Offenen Kinder- und Jugendarbeit vor Ort im Rahmen der von der Stadt bereit gestellten Mittel für Betriebskosten in Höhe von 168.000 € zu beginnen.

Der Jugendhilfeausschuss wird über den Weitergang der Entwicklung informiert.

Gez. Dr. Klein